

15 neue Waldpädagogen erhielten ihr Diplom

Interessante Ausstellung im Waldentdeckungszentrum Burfelt

Im Beisein von u. a. Minister Marco Schank wurde dieser Tage im Waldentdeckungszentrum Burfelt bei Insensborn die neue, interaktive Ausstellung über Lohgewinnung- und Verarbeitung eröffnet. Bei dieser Gelegenheit erhielten ebenfalls 15 Förster nach erfolgreichem Abschluss eines 80-stündigen Waldpädagogiklehrgangs im österreichischen Gmunden ihr Zertifikat.

Als Leiter des Forstamts Wiltz oblag es Fernand Theisen, die Ausstellung zu eröffnen. Um den Besuchern die typischen Öslinger Eichenwälder, und vor allem den Gebrauch der Eichenrinde zwecks Verarbeitung von Tierhaut zu Leder besser verständlich zu machen, wurde die Ausstellung zum Thema Lohhecken komplett neu aufgebaut. Doch nicht nur die Ausstellung sei sehenswert, sie sei lediglich der Abschluss einer interessanten und lehrreichen Wanderung durch das ganze Waldentdeckungszentrum, so Theisen abschließend.

Aus den Händen von Minister Marco Schank konnten die neuen Waldpädagogen anschließend ihr Zertifikat entgegennehmen. In den 80 Lehrstunden in dem Bundesforschungszentrum- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft in Gmunden absolvierten sie ein Grundse-



Anlässlich der kürzlichen Eröffnungsfeier der Ausstellung erhielten nicht weniger als 15 Förster ihr Waldpädagogik-Zertifikat. (FOTO: GINETTE CLEES)

minar, lernten die praktische Umsetzung der Waldpädagogik und den Aufbau neuer Aktivitäten mit verschiedenen Zielgruppen.

Minister Marco Schank freute sich über die Weiterentwicklung

des Zentrums Burfelt und lobte die Initiative der Förster, sich stetig weiterzubilden. Die Regierung lege großen Wert auf Sensibilisierung für Umwelt und Naturschutz und er sei stolz auf seine Beamten,

da sie sich in diesem Sinne besonders für Schulklassen engagierten.

Nähere Informationen über das Zentrum Burfelt erhält man unter den Telefonnummern 89 91 27 oder 83 98 17. (gin)